

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 13.04.2014

Planung 7 Straßen im Bezirk Nord sollen zu Fahrradstraßen werden: Erneut keine Bürgerbeteiligung!

Wie die Antwort auf beigefügte Kleine Anfrage des CDU-Bezirksabgeordneten Christoph Ploß ergeben hat, gibt es seitens der Behörden Planungen, im Bezirk Nord in folgenden Straßen Fahrradstraßen einzurichten (s. Antwort zu 1.):

- Leinpfad
- Frickestraße
- Anita-Sellenschloh-Ring
- Fritz-Schumacher-Allee
- Woermannsweg
- Heilholtkamp
- Bellevue (Außenalster)

Auch wenn das Vorhaben auf den ersten Blick vorteilhaft klingt, so wird bei genauem Blick doch deutlich, dass es zu Nachteilen für andere Verkehrsteilnehmer führen würde und auch deutliche Eingriffe in den öffentlichen Raum nach sich ziehen dürfte. So kann man davon ausgehen, dass bei der Umsetzung dieses Vorhabens außer Anwohnern (Anliegern) keine Autos mehr durch die entsprechenden Straßen fahren dürften, Parkplätze oder auch Bäume wegfallen würden. Insbesondere an der Hamburger Außenalster wäre das ein Einschnitt für das Landschaftsbild. Die Entscheidung, ob eine Straße zur Fahrradstraße wird, muss also gut abgewogen werden.

Die CDU-Fraktion hatte daher einen Antrag in die letzte Bezirksversammlung eingereicht, dass einer solchen Umwandlung unbedingt umfassende Bürgerbeteiligung vorangehen muss und die Betroffenen beteiligt werden sollen (Antrag siehe Anlage). Leider wurde der Antrag von der SPD/FDP-Koalition im Bezirk Nord vor Kurzem abgelehnt.

Hierzu erklärt Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion:

„Um den Radverkehr zu fördern, bräuchten wir vor allem ein zusammenhängendes Radwegenetz, in dem Radwegeverbindungen sinnvoll miteinander verknüpft sind. Außerdem müssten endlich die kaputten Radwege saniert werden. Die Einrichtung von Fahrradstraßen muss man im Einzelfall abwägen und beurteilen. Sehr, sehr kritisch sehen wir die geplante Fahrradstraße in der Bellevue an der Außenalster. Dass an der Außenalster Eingriffe in die Landschaft vorgenommen werden, außer von Anwohnern keine Autos mehr die Straßen befahren sollen und Parkplätze vernichtet werden, halten wir für einen großen Fehler. Besonders enttäuschend ist, dass die SPD erneut eine Beteiligung von Bürgern ablehnt: Bevor über ein solches Vorhaben entschieden wird, müssen nach Auffassung der CDU unbedingt die Anwohner und weitere Anlieger, vor allem die Ruder- und Segelclubs, in die Planungen einbezogen werden“.

Anlagen:

[Kleine Anfrage der CDU-Bezirksfraktion](#)

[Antrag der CDU-Bezirksfraktion](#)

**Für Rückfragen:
CDU-Bezirksfraktion: 040-46 53 71**

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Verantwortlich: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg,
Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63
Internet: www.cdu-nord.de, Email: fraktion@cdu-nord.de

Sie erhalten diese Email, weil Sie als Empfänger der Pressemitteilungen der CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord registriert sind. [abmelden](#)